

nicht anderes als dich, und wünschen nichts im Himmel und auf Erden, außer dir, o du Gott unseres Herzens! Ungleichen opfern wir dir auf die Anliegen unserer Eltern und Geschwister, unserer Freunde und Wohlthäter, und aller derjenigen, für welche du willst, daß wir beten sollen. Nimm sie alle auf in die Kraft und Wirkung dieses heiligen Sacramentes, auf daß sie in der beständigen Hoffnung auf deine Verheißungen sich deines Schutzes und deiner Führung erfreuen mögen.

R. Auf dich hoffen wir, — göttlicher Heiland; — wir werden in Ewigkeit nicht zu Schanden werden. Amen.

(Nach Bedürfnis.)

Vater unser 2c. — Begrüßt seist 2c. Ehre sei 2c.

Gesang: Nr. 171, Str. 2. Dein Fleisch und Blut. (S. 282 u. 284.)

Zur h. Wandlung.

(Stilles Gebet.)

Bei Aufhebung der h. Hostie.

Sei gegrüßt, du wahrer Leib meines Herrn Jesus Christus, geboren aus Maria der Jungfrau, am Kreuze für mich und für das ganze menschliche Geschlecht in den Tod dahingegeben. Sei du die Nahrung meiner Seele! Stärke sie in ihrer Schwachheit, komm ihrer Gebrechlichkeit zu Hilfe, schütze und bewahre sie in den Versuchungen, hilf ihr zum Siege und zum Lohne des ewigen Lebens! Amen.

Bei Aufhebung des h. Blutes.

Sei gegrüßt, du kostbares Blut meines Herrn Jesus Christus, geflossen aus tausend Wunden, welche die menschliche Bosheit ihm geschlagen, vergossen von seinem liebevollen Herzen, welches der Speer des Kriegers durchbohrt hat. Reinige meine Seele von allen Makeln der Sünde, schmücke sie mit Tugend und Gottgefälligkeit, gib ihr Kraft zu allem Guten, auf daß sie würdig werde der ewigen Herrlichkeit! Amen.

Nach der h. Wandlung.

Eugemburger Gtgb. 1868.

172. Je = sus! dir leb' ich; Je = sus! dir sterb' ich;

Je = sus! dein bin ich im Le = ben und im To = de.

Je = sus! dir leb' ich; Je = sus! dir

sterb' ich; Je = sus! dein bin ich im Le = ben und im

Orgel.

im To - de.

Je - sus! dir leb' ich;

Je - sus! dir sterb' ich; Je - sus! dein bin ich im

Le - ben und im To - de.

Liebe und Reue.

V. O Jesus, unser höchstes und ewiges Gut, unsere Freude und Seligkeit, unser Gott und Erlöser! wir grüßen und umfangen dich in diesem allerheiligsten Sakramente, darin du dich selber mit all deiner Liebe und Barmherzigkeit verborgen hast. Da liebst du uns, wie du einst bis in den Tod geliebt hast; denn da willst du dich selber uns geben mit Fleisch und Blut, und mit allem, was du bist in deiner Gottheit und

Menschheit. Wie sollen wir diese Liebe dir vergelten? — Wir können nichts, o Jesus, als dich wieder lieben, dir allein anhangen, dir allein dienen. Ach, daß wir doch immer dich geliebt, dich allein gesucht, nach dir allein verlangt hätten! O barmherziger Gott und Heiland! wir bereuen jeden Gedanken, jedes Wort, jeden Schritt, der nicht zu deiner Ehre war, vielleicht sogar von deiner Liebe uns abwandte. Denn dich allein wollen wir lieben über alles, o Gott, dich, dessen Natur Güte, dessen Wille Allmacht, dessen Werk Erbarmung ist. Von dir hat alle Schönheit ihren Ursprung, von dir alles Licht seine Klarheit, von dir alle Ehre ihre Herrlichkeit, von dir alle Freude ihre Süßigkeit, von dir alles Gute seinen Werth und Preis. Wir lieben dich, o Jesus, unser Heiland und Ersöser, und verlangen dich immer mehr zu lieben.

R. Vermehre unsere Liebe zu dir, o Jesus!

V. Wir lieben dich, weil du bist unser Herr und Schöpfer, unser Gott und unser höchstes Gut.

R. Vermehre unsere Liebe zu dir, o Jesus!

V. Wir lieben dich, weil du uns so sehr geliebt und aus Liebe zu uns den schmerzlichsten Tod erlitten hast.

R. Vermehre unsere Liebe zu dir, o Jesus!

V. Wir lieben dich um der unendlichen Liebe willen, welche dich angetrieben hat, dich selbst uns in diesem heiligen Sakramente als Sühnopfer für unsere Sünden und als Speise für unsere Seele hinzugeben.

R. Vermehre unsere Liebe zu dir, o Jesus!

V. Wir verlangen dich zu lieben, wie die Heiligen im Himmel, wie die Seraphim an deinem Throne, und wie die allerseeligste Jungfrau, deine gebenedeite Mutter. Wir begehren dich zu lieben jetzt und allzeit und in Ewigkeit, einzig so, wie du von uns geliebt sein willst, und einzig darum, weil du bist unser Jesus, unser Gott, unser Leben und unsere Seligkeit.

R. Jesus! dir leben wir; — Jesus! dir sterben wir! — Jesus! dein sind wir im Leben und im Tode. — Amen.

(Nach Bedürfniß.)

Vater unser etc. — Begrüßt seist etc. — Ehre sei etc.

Gefang: Nr. 171, Str. 3. Du littest. (S. 282 u. 284.)

Demuth und Verlangen.

V. Unser Herz ist bereit, o Herr und Heiland, dich aufzunehmen; es verlangt nach dir, wie das dürre Land nach dem Regen verlangt; wie der Hirsch nach der Wasserquelle, so dürstet nach dir unsere Seele. Wie aber dürstet wir es wagen, dich, o Jesus, in die Wohnung unseres Herzens einzuladen? Wer bist du, o Herr, und wer sind wir? — Du bist der unendliche Gott; wir sind Staub und Nichts! Du bist unser allmächtiger Schöpfer; wir sind deine Geschöpfe, das Werk deiner Hände! Du bist der König des Himmels und der Erde, der Heilige der Heiligen, der große, starke, unermessliche Gott; wir sind schwach und arm, wir